

Südeichsfeldbote



Amtsblatt der Gemeinde Südeichsfeld

bestehend aus den Ortschaften

- ◆ Diedorf ◆ Faulungen ◆ Heyerode ◆ Hildebrandshausen
- ◆ Katharinenberg ◆ Lengenfeld unterm Stein
- ◆ Schierschwende ◆ Wendehausen

Gemeinsam eine starke Region

Jahrgang 6 | Nr. 2/2020 | Samstag, den 22. Februar 2020

30 Jahre Grenzöffnung am Sonntag, den 15. März 2020



Heldra



Wendehausen

13:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Heldra
14:30 Uhr Feier im Bürgerhaus Heldra

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Wendehausen und Heldra,
Die Heldraer Vereine laden recht herzlich zur
30. Grenzöffnungsfeier von Wendehausen und Heldra ein.

Es erwarten Sie gemeinsame Stunden mit Nachbarn und Freunden
bei Tortenbuffet, Kaffee, heißen Kochwürsten und Fettbrot
und einem unterhaltsamen Rahmenprogramm.

Wir freuen uns, Sie am Sonntag in der Kirche
und anschließend im Bürgerhaus begrüßen zu dürfen.

Mit herzlichsten Grüßen,
Ihre Heldraer Vereine, gez. Ursula Trebing (OVin Heldra)

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Gemeinderates

6. Sitzung vom 06.02.2020

Beschluss-Nr. 41-06/2020

Genehmigung der Niederschrift der 5. Sitzung des Gemeinderates vom 10.12.2019

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, das Protokoll der 5. Sitzung des Gemeinderates vom 10.12.2019 zu genehmigen.

Beschluss-Nr. 42-06/2020

Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Südeichsfeld

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, die Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Südeichsfeld nebst der dazugehörigen Anlage (Gebührenverzeichnis) in der vorliegenden Form anzunehmen.

Begründung:

Grundlage für die Ausarbeitung der Friedhofsgebührensatzung war die Gebührenkalkulation des Büros Heyder + Partner, Gesellschaft für Kommunalberatung mbH, Leipzig, vom 09. Januar 2020. Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung vom 21.01.2020 empfohlen, 80 % der ermittelten Kostendeckung in Ansatz zu bringen. Die Beträge sind auf volle 10,00 € aufzurunden.

Beschluss-Nr. 43-06/2020

Besetzung des Bauausschusses/Nachrücker Stefan Fiege

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt: Auf Grund der Mandatsniederlegung von Herrn Tino Feigenspan vom 17.12.2019 wird der Bauausschuss der Gemeinde Südeichsfeld wie folgt besetzt:

6 Gemeinderäte und 8 berufene Bürger

CDU - 3 Sitze

1. Andreas Vogt
2. Ines Börner
3. Volker Hohlbein

Stellvertreter

1. Frank Sieland
2. Sandro Richardt
3. Stefan Fiege

FWG - Heyerode - 1 Sitz

1. Eckhard Köthe

Stellvertreter

1. Dr. Dieter Herold

BV Diedorf/Katharinenberg - 1 Sitz

1. Roland Oberthür

Stellvertreter

1. Stephan Höppner

Liste für Wendehausen - 1 Sitz

1. Gundolf Montag

Stellvertreter

1. Karl-Josef Montag

Berufene Bürger - 8 Personen

- Diedorf
Faulungen
Heyerode
Hildebrandshausen
Lengenfeld unterm Stein
Katharinenberg
Schierschwende
Wendehausen

- Sebastian Mock
Franz-Josef Kellner
Rüdiger Uthe
Uwe Klaucke
Uwe Fischer
Matthias Lempe
Dieter Thon
Bertram Müller

Beschluss-Nr. 44-06/2020

Besetzung des Ausschusses für Kultur, Jugend, Tourismus und Soziales/Nachrücker Stefan Fiege

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt: Auf Grund der Mandatsniederlegung von Herrn Tino Feigenspan vom 17.12.2019 wird der Ausschuss für Kultur, Jugend, Tourismus und Soziales der Gemeinde Südeichsfeld wie folgt besetzt:

6 Gemeinderäte und 8 berufene Bürger

CDU - 3 Sitze

1. Andrea Mehler
2. Sandro Richardt
3. Stefan Fiege

Stellvertreter

1. Frank Sieland
2. Ines Börner
3. Steffen Oberthür

FWG - Heyerode - 1 Sitz

1. Martin Stützer

Stellvertreter

1. Manfred Hohlbein

BV Diedorf/Katharinenberg - 1 Sitz

1. Stephan Höppner

Stellvertreter

1. Uwe Metz

Liste für Wendehausen - 1 Sitz

1. Gundolf Montag

Stellvertreter

1. Karl-Josef Montag

Berufene Bürger - 8 Personen

- Diedorf
Faulungen
Heyerode
Hildebrandshausen
Lengenfeld unterm Stein
Katharinenberg
Schierschwende
Wendehausen

- Stefan Henning
noch zu besetzen
Reiner Schmalzl
Frank Dunkelberg
Peter Kaufhold
Ramona Goldmann
Lothar Döring
Tina Döring

Beschluss-Nr. 45-06/2020

Öffnungszeiten und Eintrittspreise für das Schwimmbad der Gemeinde Südeichsfeld (Standort Lengenfeld unterm Stein) für das Jahr 2020

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt:

Folgende Preise gelten im Schwimmbad der Gemeinde:		Neu ab 2020
Tageskarte für Erwachsene	3,00 €	
Tageskarte für Kinder ab 4 Jahre und Jugendliche bis 18 Jahre	2,00 €	
12er Blockkarte für Erwachsene	30,00 €	
12er Blockkarte für Kinder ab 4 Jahre und Jugendliche bis 18 Jahre	20,00 €	
Jahreskarte für Erwachsene	50,00 €	60,00 €
Jahreskarte für Kinder ab 4 Jahre und Jugendliche bis 18 Jahre	25,00 €	30,00 €
Schülergruppen ab 10 Personen je Person	1,50 €	
Badegäste ab 18.00 Uhr	1,50 €	

Für die aktiven Feuerwehrangehörigen der Gemeinde Südeichsfeld gilt unter Vorlage des Dienstaussweises der halbe Eintrittspreis. Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr erhalten im Jahr 2020 fünf freie Eintritte.

Zur Absicherung der Schwimmbadsaison öffnet das Freibad folgendermaßen:

während der Schulzeit von 12:00 Uhr bis 19:00 Uhr
an den Wochenenden und in den Schulferien von 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr
entsprechend der Wetterlage auch möglich von 10:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Beschluss-Nr. 46-06/2020

Örtliche Jugendförderung

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt: Der Bürgermeister wird beauftragt, im Rahmen der Thüringer Landesrichtlinie „Örtliche Jugendförderung“ Möglichkeiten zu sondieren, um eine Betreuung der örtlichen Jugendclubs und weitere bedarfsgerechte Angebote in dem Bereich Jugendarbeit zu ermöglichen. Über erste Ergebnisse soll der Bürgermeister den Gemeinderat in der nächsten Sitzung informieren.

Hydranten bitte freihalten!!

→ **Nicht zuparken**



→ **bei Eis und Schnee**



Vielen Dank für Ihre Mithilfe, sodass wir im Gefahrenfall schnellstmöglich Hilfe leisten können.

So ist der Standort eines Unterflurhydranten erkennbar:

So finden Sie Ihren Hydranten



[Quelle: <https://feuerwehr-fredelsloh.de/freihalten-von-hydranten/>]

Ihre Feuerwehren der Gemeinde Südeichsfeld



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Südeichsfeld

Herausgeber: Gemeinde Südeichsfeld

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen Teil: Bürgermeister Andreas Henning

Verantwortlich für nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Petra Helbing, erreichbar unter Tel.: 0174 / 9257020, E-Mail: p.helbing@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreislise. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: In der Regel monatlich (12 Ausgaben pro Jahr), kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Nichtamtlicher Teil

Die Gemeinde Südeichsfeld gratuliert

... zum Geburtstag und wünscht alles Gute:

Südeichsfeld OT Diedorf

am 01.03.	Herr Paul Pinetzki	zum 89. Geburtstag
am 03.03.	Frau Herta Kraupner	zum 100. Geburtstag
am 04.03.	Herr Reinhold Montag	zum 76. Geburtstag
am 05.03.	Herr Wolfgang Höppner	zum 68. Geburtstag
am 05.03.	Frau Gerta Hülle	zum 94. Geburtstag
am 06.03.	Frau Edita Quak	zum 90. Geburtstag
am 06.03.	Herr Manfred Stützer	zum 65. Geburtstag
am 10.03.	Herr Lothar Mehler	zum 77. Geburtstag
am 10.03.	Herr Hubertus Menzel	zum 70. Geburtstag
am 10.03.	Herr Alois Müller	zum 86. Geburtstag
am 13.03.	Herr Walter Krause	zum 84. Geburtstag
am 14.03.	Frau Mathilde Oberthür	zum 70. Geburtstag
am 15.03.	Frau Irmgard Fick	zum 84. Geburtstag
am 16.03.	Frau Juliana Groß	zum 91. Geburtstag
am 16.03.	Frau Luzia Herold	zum 80. Geburtstag
am 16.03.	Herr Guido Metz	zum 80. Geburtstag
am 17.03.	Frau Irmgard Frohn	zum 93. Geburtstag
am 17.03.	Frau Gisela Mühr	zum 74. Geburtstag
am 18.03.	Herr Heribert Tasch	zum 70. Geburtstag
am 23.03.	Frau Anita Ardelt	zum 93. Geburtstag
am 23.03.	Herr Alois Höppner	zum 86. Geburtstag
am 23.03.	Frau Elisabeth Waldecker	zum 91. Geburtstag
am 24.03.	Frau Anna Maria Trutte	zum 68. Geburtstag
am 25.03.	Frau Anna Renner	zum 87. Geburtstag
am 25.03.	Herr Horst Schröter	zum 66. Geburtstag
am 26.03.	Frau Hannelore Köthe	zum 77. Geburtstag
am 26.03.	Herr Julius Peetz	zum 90. Geburtstag
am 27.03.	Frau Gudrun Herold	zum 72. Geburtstag
am 27.03.	Frau Mathilde Herz	zum 87. Geburtstag
am 28.03.	Frau Thekla Huhnstock	zum 76. Geburtstag
am 28.03.	Frau Karin Jung	zum 66. Geburtstag
am 29.03.	Frau Christa Herz	zum 73. Geburtstag
am 29.03.	Frau Maria Hildebrand	zum 83. Geburtstag

Redaktionsschluss

Der nächste Erscheinungstermin des „Südeichsfeldbotens“ unserer Gemeinde ist der **28.03.2020**

Abgabetermin von Beiträgen bis zum **13.03.2020**

an folgende E-Mail Adresse:
c.uth@lg-suedeichsfeld.de.

Für Ihre Mithilfe bedanken wir uns ganz herzlich.

Wenn Sie mal keinen Südeichsfeldboten erhalten haben

...

... melden Sie sich bitte - wenn möglich unverzüglich - bei Ihrer Gemeindeverwaltung (Tel. 036024 8022 212 - Frau Uthe)!

Nur so können wir Ihnen eine Nachlieferung zusichern.

Übrigens ...

Sie finden den Südeichsfeldboten auch auf der Internetseite der Gemeinde Südeichsfeld - direkt auf der Startseite oder unter der Rubrik „Verwaltung“.

Ihre Gemeinde Südeichsfeld

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

... zum Geburtstag und wünscht alles Gute:

Südeichsfeld OT Faulungen

am 11.03. Frau Berta Kellner zum 89. Geburtstag
 am 14.03. Herr Helmut Klotz zum 82. Geburtstag
 am 20.03. Frau Regina Heinrich zum 70. Geburtstag
 am 21.03. Frau Sieglinde Grabenhorst zum 65. Geburtstag
 am 21.03. Frau Gerlinde Leister zum 65. Geburtstag
 am 23.03. Frau Maria Müller zum 91. Geburtstag
 am 25.03. Herr Werner Müller zum 65. Geburtstag
 am 30.03. Frau Brunhilde Schütze zum 76. Geburtstag
 am 30.03. Herr Johannes Georg Völker zum 81. Geburtstag
 am 31.03. Herr Gerhard Leister zum 69. Geburtstag

Südeichsfeld OT Heyerode

am 01.03. Herr Jürgen Brandenburger zum 72. Geburtstag
 am 01.03. Frau Irmgard Laufer zum 84. Geburtstag
 am 01.03. Frau Herta Stützer zum 88. Geburtstag
 am 02.03. Herr Gerhard Marx zum 69. Geburtstag
 am 06.03. Herr Horst Mehler zum 73. Geburtstag
 am 07.03. Herr Günter Grotz zum 65. Geburtstag
 am 07.03. Herr Robert Mainzer zum 89. Geburtstag
 am 07.03. Frau Renate Peterseim zum 76. Geburtstag
 am 08.03. Frau Veronika Adam zum 68. Geburtstag
 am 08.03. Frau Erika Böhm zum 68. Geburtstag
 am 08.03. Herr Alois Gries zum 77. Geburtstag
 am 08.03. Frau Renate Sieland zum 75. Geburtstag
 am 09.03. Herr Rudolf Schmidt zum 80. Geburtstag
 am 11.03. Frau Gisela Henning zum 78. Geburtstag
 am 11.03. Herr Gerhard Hohlbein zum 68. Geburtstag
 am 12.03. Frau Margit Brose zum 65. Geburtstag
 am 13.03. Frau Johanna Stützer zum 69. Geburtstag
 am 13.03. Frau Birgit Zengerling zum 65. Geburtstag
 am 14.03. Frau Gisela Vogt zum 84. Geburtstag
 am 16.03. Frau Dorothea Mainzer zum 71. Geburtstag
 am 16.03. Herr Gerhard Mainzer zum 87. Geburtstag
 am 16.03. Herr Josef Zengerling zum 87. Geburtstag
 am 17.03. Herr Johannes Mainzer zum 73. Geburtstag
 am 17.03. Herr Hans-Joachim Schulze zum 68. Geburtstag
 am 17.03. Frau Anna Eleonora Thon zum 90. Geburtstag
 am 18.03. Frau Margaretha Hohlbein zum 86. Geburtstag
 am 18.03. Frau Irena Weiland zum 81. Geburtstag
 am 21.03. Frau Martina Peterseim zum 68. Geburtstag
 am 22.03. Herr Gerhard Marx zum 74. Geburtstag
 am 22.03. Herr Wilhelm Zengerling zum 88. Geburtstag
 am 24.03. Frau Veronika Hohlbein zum 72. Geburtstag
 am 24.03. Herr Werner Uthe zum 69. Geburtstag
 am 25.03. Frau Klara Althaus zum 73. Geburtstag
 am 25.03. Frau Waltraud Busse zum 70. Geburtstag
 am 26.03. Frau Edelgard Henning zum 86. Geburtstag
 am 26.03. Frau Barbara Zengerling zum 69. Geburtstag
 am 26.03. Herr Friedolin Zengerling zum 93. Geburtstag
 am 28.03. Herr Hugo Bauer zum 88. Geburtstag
 am 29.03. Herr Helmut Bauer zum 79. Geburtstag
 am 29.03. Frau Anna-Maria Richter zum 84. Geburtstag
 am 30.03. Frau Gisela Bachmann zum 73. Geburtstag
 am 31.03. Herr Benno Laufer zum 66. Geburtstag

Südeichsfeld OT Hildebrandshausen

am 08.03. Herr Horst Oberthür zum 76. Geburtstag

am 13.03. Frau Agnes Hartleb zum 85. Geburtstag
 am 15.03. Frau Brigitta Anhalt zum 71. Geburtstag
 am 27.03. Frau Brunhilde Blümel zum 67. Geburtstag
 am 31.03. Herr Klaus Neudenberger zum 75. Geburtstag

Südeichsfeld OT Katharinenberg

am 01.03. Herr Dr. Josef Oberthür zum 70. Geburtstag
 am 08.03. Herr Rainer Paul zum 71. Geburtstag
 am 15.03. Frau Margareta Oberthür zum 88. Geburtstag
 am 27.03. Herr Horst Herpe zum 67. Geburtstag
 am 27.03. Frau Gerda Zetzmann zum 84. Geburtstag

Südeichsfeld OT Lengenfeld unterm Stein

am 01.03. Frau Eva Schwarzmann zum 66. Geburtstag
 am 01.03. Frau Mathilde Tasch zum 90. Geburtstag
 am 02.03. Frau Hiltrud Predatsch zum 79. Geburtstag
 am 04.03. Frau Rosalie Dietsch zum 84. Geburtstag
 am 04.03. Frau Ulla Meißner zum 79. Geburtstag
 am 05.03. Herr Hans Georg Sparing zum 80. Geburtstag
 am 06.03. Frau Monika Weber zum 80. Geburtstag
 am 07.03. Frau Erna König zum 83. Geburtstag
 am 07.03. Frau Anna Maria Launicke zum 69. Geburtstag
 am 07.03. Frau Helga Müller zum 71. Geburtstag
 am 08.03. Frau Martha Riese zum 89. Geburtstag
 am 09.03. Frau Elisabeth Riese zum 86. Geburtstag
 am 12.03. Herr Karl Heinrich Kucklick zum 72. Geburtstag
 am 14.03. Frau Hanni Hanke zum 78. Geburtstag
 am 15.03. Frau Margarete Fiege zum 68. Geburtstag
 am 15.03. Frau Margaretha Hardegen zum 73. Geburtstag
 am 15.03. Herr Franz Josef Müller zum 81. Geburtstag
 am 17.03. Herr Dieter Straubel zum 80. Geburtstag
 am 18.03. Herr Artur Kaufhold zum 80. Geburtstag
 am 20.03. Herr Karl-Josef Hardegen zum 67. Geburtstag
 am 21.03. Herr Josef Helbing zum 67. Geburtstag
 am 22.03. Frau Jutta Silvestro zum 91. Geburtstag
 am 24.03. Herr Albert Struthmann zum 74. Geburtstag
 am 27.03. Herr Alfred Börner zum 70. Geburtstag
 am 29.03. Frau Barbara Richwien zum 76. Geburtstag
 am 30.03. Frau Eleonore Schuster zum 84. Geburtstag

Südeichsfeld OT Schierschwende

am 29.03. Frau Ingrid Thon zum 72. Geburtstag

Südeichsfeld OT Wendehausen

am 05.03. Frau Elisabeth Leister zum 73. Geburtstag
 am 10.03. Frau Edith John zum 85. Geburtstag
 am 11.03. Frau Helga Wolfram zum 71. Geburtstag
 am 14.03. Frau Theresia Montag zum 85. Geburtstag
 am 15.03. Frau Elisabeth Degenhardt zum 76. Geburtstag
 am 16.03. Herr Reinhard Fritsch zum 69. Geburtstag
 am 16.03. Frau Maria Leister zum 93. Geburtstag
 am 18.03. Frau Elvira Montag zum 68. Geburtstag
 am 18.03. Frau Maria Montag zum 66. Geburtstag
 am 19.03. Frau Rita Benedix zum 77. Geburtstag
 am 19.03. Frau Gisela Degenhardt zum 78. Geburtstag
 am 19.03. Herr Alfons Döring zum 73. Geburtstag
 am 22.03. Frau Christa Montag zum 65. Geburtstag
 am 24.03. Herr Günter Döring zum 81. Geburtstag
 am 26.03. Herr Bernhard Dietsch zum 67. Geburtstag
 am 31.03. Herr Helmuth Zengerling zum 66. Geburtstag

Aktuelles

Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis

108 Aussteller nutzen die Bildungsmesse des Landkreises zur Nachwuchskräftegewinnung

Auch im 20. Veranstaltungsjahr verspricht die Bildungsmesse - Ausbildung und Studium im Unstrut-Hainich-Kreis ihren Besuchern ein vielfältiges und hochwertiges Angebot aus unterschiedlichsten Branchen. Die Firmen und Institutionen vor Ort präsentieren Berufe aus Industrie, Handel, Verwaltung, Dienstleistung und dem Handwerk, aber auch aus dem Gesundheits- und Pflegebereich“, erklärt Landrat Harald Zanker.

Sie alle - insgesamt 108 Aussteller an der Zahl - haben sich bereits für den 21. März 2020 angemeldet und fest vorgenommen, junge Menschen für die verschiedenen Berufs- und Bildungsmöglichkeiten in der Region zu begeistern. Damit werden so viele Ausbildungsunternehmen und -einrichtungen wie noch nie im Audimax, im Außenbereich und in der Sporthalle der Beruflichen Schulen in Mühlhausen zu finden sein, um Schülern und Eltern bei der Orientierung in der Berufswelt unterstützend zur Seite zu stehen. „Wir laden alle Jugendlichen und ihre Eltern herzlich ein vorbeizukommen, denn die Veranstaltung gibt wichtige Impulse für die anstehende Berufswahl und ist eine sehr gute Gelegenheit seinen zukünftigen Ausbildungsbetrieb kennenzulernen“, so der Landrat weiter.

Was?	Bildungsmesse - Ausbildung und Studium im UHK
Wann?	Samstag, den 21. März 2020, 10.00 Uhr - 15.00 Uhr
Wo?	Berufliche Schulen des Unstrut-Hainich-Kreises Sondershäuser Landstraße 39 in Mühlhausen

Alle weiteren wichtigen Informationen rund um die Messe und die ausstellenden Partner vor Ort finden Interessierte unter www.bildungsmesse-uhk.de.

Büro Landrat, Lindenbühl 28/29, 99974 Mühlhausen



Ihre Energieexperten. Bei Ihnen. Vor Ort.

Kommen Sie in unser Beratungsmobil und stellen Sie Ihre Fragen rund um Energieversorgung und Energiesparen. Unsere Servicemitarbeiter beraten Sie gern!

- > Beratung zu Strom- und Erdgasprodukten
- > Hilfe bei Fragen zur Energieabrechnung
- > Änderung von persönlichen Daten (Umzug, Kontoverbindung etc.)
- > Tipps zum Energiesparen
- > Beantwortung weiterer Fragen zu Leistungen rund um das Thema Energie

Ort
Heyerode, Gemeindeverwaltung

Zeit
Mittwoch, 10:00 bis 12:00 Uhr

Nächster Termin:
24.02.2020

Aus den Ortschaften

Diedorf

Veranstaltungen

Büttenabend in Diedorf am 01.02.2020

Traditionell starteten die Diedorfer Närrinnen und Narrhalesen mit dem beliebten Büttenabend in die diesjährige Faschingssaison. In der ausverkauften Südeichsfeldhalle wurde eine bunte Mischung aus Büttenreden sowie Gesangs- und Tanzeinlagen geboten, die ihresgleichen sucht. Das abwechslungsreiche vierstündige Programm startete mit einer kurzen visuellen Präsentation zur Geschichte des Vereins.



Prinz Johannes I. und Prinzessin Franziska I.



Kindergarde

Prinz Johannes I. und Prinzessin Franziska I. führen die Tradition fort, in jedem Jahr seit Gründung des Vereins 1956 über ein Prinzenpaar zu verfügen. Zahlreiche Nachbarvereine folgten der Einladung des Diedorfer Carnevalvereins und erlebten einen hochkarätigen Abend der Extraklasse. Auf der Bühne präsentierten Kindergarde, Tanzmariechen, Die jungen Wilden oder die Dorfkirschen sowie die Jugend-, Männer- und Frauentanzgruppen facettenreiche Tanz- und Showdarbietungen. Der Engländer Paul Dell aus Downtown Effelder wurden am ersten Tag nach dem Brexit auf der Bühne willkommen geheißen und auch die Diedorfer Dorfzeitung mit Anekdoten aus dem Leben der Gemeinde oder das Struther Dorfalttruo fanden großen Anklang beim Publikum.

Gastredner Peter Kaufhold erfreute die Anwesenden mit seiner Büttenrede um Mama Alexa und Papa Google, seinen manisch depressiven Brötchen und der Schwiegermutter, die er als Verwandtschaftsverhältnis mit Komplikationshintergrund bezeichnet.

Direkt vom Erfurter Kaisersaal auf die Diederer Bühne schaffte es Jens Hoppe alias „Hildegard unplugged“ und plauderte aus dem Nähkästchen, von den Gefühlen der Gurken und Tomaten und davon, dass eine Beziehung funktioniert, wenn einer gut kochen kann und der andere immer Hunger hat. Heinrich Motz erfreute mit den Titeln „Der Überzieher“ von Otto Reutter, „Der Sonntag“ von Karl Valentin und der Hilberschüsener Hymne am Keyboard. Der „Klimaschutzpatronin Greta“ widmeten Franz, Sepp und Georg einen schwungvollen Titel. Mit Livemusik der „Söhne Diederors“ ging es nach dem offiziellen Teil in eine schwungvoll musikalische Nacht.



Die jungen Wilden



Peter Kaufhold aus Lengelfeld unterm Stein

Text und Bilder: Heidi Zengerling

Verschiedenes

Frühjahrsputz in Diederorf

Am 25.04.2020 findet in und um Diederorf ein Frühjahrsputz statt. Um unseren Ort ein bisschen aufzuhübschen, wollen wir gemeinsam mit Vereinen und Bürgern die Schmutzkecken in unserem Dorf beseitigen sowie Beschädigungen beseitigen.

Um den Arbeitseinsatz an diesem Tag zweckmäßig planen zu können, benötigen wir eure Mithilfe. Falls euch Schmutzkecken oder Beschädigungen jeglicher Art bekannt sind, gebt uns diese bitte über info@lg-suedeichsfeld.de durch. Idealerweise hängt ihr ein beschreibendes Bild an die email an. Demnächst könnt ihr uns auch direkt über ein Kontaktformular auf der Gemeindehomepage die entsprechenden Mängel melden. Dazu wird demnächst ein Button auf der Startseite ergänzt. Natürlich ist auch der persönliche Weg über die Gemeinde oder Ortschaftsräte möglich.

Wir würden uns über möglichst viele eingegangene Mängelmeldungen freuen, damit wir Diederorf pünktlich zum Frühjahr wieder strahlen lassen können. Zum Frühjahrsputz sind selbstverständlich alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Der Ortschaftsrat Diederorf

Eichsfeld spielerisch erkundet

In der zweiten Auflage des Wissensspiels sollen Orte des Südeichsfeldes stärker ins Spiel kommen

Von Reiner Schmalz

Diederorf. Nicht etwa die Deutschland- oder Thüringenkarte, sondern die Region Eichsfeld in Form einer bunt und lustig bebilderten kleinen Landkarte erkannte Adrian Frank auf Anhieb. Der Junge aus Wendehausen und seine Mitschüler aus der Klasse 2 der Grundschule Katharinenberg in Diederorf verblüfften jetzt Ute Morgenthal und Gerold Wucherpfennig vom HVE Eichsfeld-Touristik gleich mehrfach, als sie ihnen ein paar Exemplare des Würfel- und Wissensspiel „Eine Runde auf Eichsfelds Grunde“ überbrachten.

Angelehnt an das bekannte Gesellschaftsspiel „Mensch ärgere Dich nicht“, soll das Eichsfeldspiel für die ganze Familie die beachtenswerte Urlaubsregion in der geografischen Mitte Deutschlands näher bringen. „Quasi spielerisch wird hiermit die Möglichkeit eröffnet, das Eichsfeld zu erkunden und besser kennenzulernen“, sagte Gerold Wucherpfennig als Vorsitzender des Heimat- und Verkehrsverbandes Eichsfeld (HVE). Wie beliebt das Mitte Dezember in einer Auflage von insgesamt 1500 Exemplaren herausgegebene Eichsfeldspiel schon in sehr kurzer Zeit geworden ist, belegt dessen restloser Ausverkauf. Eine Dame aus Heyerode war derart begeistert, dass sie gar vom „Wer wird Millionär des Eichsfeldes“ sprach.

So soll es in sieben bis acht Wochen eine erweiterte Neuauflage geben, kündigte Wucherpfennig an. Dann wird es statt der bisher 55 dann sogar 100 Fragekarten geben. Und wer das Spiel bereits hat, kann das Kartenetui mit 45 neuen Fragen erwerben. Damit die junge Generation mit interessanten und liebenswerten Orten ihrer Heimatregion von klein auf vertraut gemacht werden kann, werden auch alle Grund- und Gemeinschaftsschulen in den Eichsfeldorten des Unstrut-Hainich-Kreises mit dem anderen Orts schon sehr beliebten Spiel kostenlos ausgestattet.

Hellauf begeistert ist auch Diederorfs Schulleiterin Andrea Motz von der Idee und dem Anliegen des unterhaltsamen Wissensspiels, das als Lehrmaterial den Heimat- und Sachkundeunterricht wunderbar ergänzen würde. Gleich nach der Übergabe des unverhofften Präsentes durften die ersten Schüler eine Runde auf Eichsfelds Grunde spielen.

Da war beispielsweise die Werra als einer der angrenzenden Eichsfelder Flüsse Adrian bestens bekannt, weil diese am Garten seines Opa vorbei fließen würde. Auch für Linus brauchte es nicht vieler Worte, um zu erklären, wo Lengelfeld unterm Stein mit der Draisinenstrecke liegt. „Da wohnt mein Cousin Noah.“ Einem Mädchen aus der Klasse wiederum ist Heiligenstadt bestens bekannt, weil dort ihre Pati wohne. Auch der Bärenpark in Worbis oder aber das Sportstadion in Leinefelde sind einigen der kleinen Fußballer bereits ein Begriff.

Um beispielsweise die Wissenslücke Seeburger See zu schließen und das Wilhelm-Busch-Museum in Ebergötzen sowie das Gut Herbigshagen im niedersächsischen Teil des Eichsfeldes kennenzulernen, plant die Grundschule Katharinenberg einen Ausflug dort hin. Dies ist dann auch ein willkommener Nebeneffekt des neuen Eichsfeldspiels, das in der Neuauflage um wissenswerte Dinge aus Wendehausen, Diedorf, Heyerode, Anrode, Beberstedt oder Hüpstedt erweitert werden soll.

Auch Südeichsfeld-Bürgermeister Andreas Henning begrüßt das inzwischen sehr gefragte Wissensquiz und brachte die ersten Spiele persönlich in Schulen der Landgemeinde.



Als Touristik-Chef brachte Gerold Wucherpfnig den Schülern nicht lange zu erläutern, wo das Südeichsfeld liegt.



Schulleiterin Andrea Motz (rechts) freut sich mit den Schülern, der HVE-Vertreterin Ute Morgenthal, Südeichsfeld-Bürgermeister Andreas Henning und HVE-Chef Gerold Wucherpfnig (von links) über das Eichsfeldspiel für die Grundschule Katharinenberg. Fotos: Reiner Schmalz

Heyerode

Veranstaltungen

Buchlesung

Elisabeth Weber aus Eigenrieden präsentierte ihr Buch „Zeugnisse“ in der Bibliothek Heyerode

Die Bestuhlung reichte nicht aus, so groß war das Interesse an der ersten Lesung im neuen Jahr, die in der Bibliothek Heyerode stattfand.

Die gebürtige Heyeröderin Elisabeth Weber geb. Herz, die heute in Eigenrieden lebt, stellte dem Publikum ihre biografische Erzählung „Zeugnisse“ vor. Zahlreiche Anwesende gingen einst mit ihr zur Schule, so dass der Abend fast einem Klassentreffen glich.

Im Anschluss an die kurzweilig unterhaltsame Lesung entwickelte sich eine angeregte Diskussion. Man erinnerte sich an vergangene Zeiten, an die gemeinsame Schulzeit, an Theateraufführungen, Ferienaufenthalte an der Ostsee und spannte dabei den Bogen bis hin zur Wende. Die ist Thema der ersten Publikation der Lehrerin im Ruhestand, die ihre Gedanken und Gefühle diesbezüglich zwischen zwei Buchdeckel brachte. Dabei kam das Gespräch auch darauf, dass Elisabeth Webers Vater Erich Herz zu Beginn der 60er Jahre für die Ausleihe in der Bibliothek Heyerode zuständig war.

Das Buch „Zeugnisse“ entführt die Leser in die Jahre 1989/90 und erzählt von der Wiedervereinigung, von diesem einschneidenden gesellschaftlichen Wandel mit all seinen Höhen und Tiefen. Zwanzig Jahre hat Anna, die Elisabeth Webers Geschichte im Buch repräsentiert, bis dahin bereits als Lehrerin gearbeitet und wird nun damit konfrontiert, dass Schule und überhaupt alles bisher Festgeschriebene in Frage gestellt wird und sich verändert. Mit Anfang 40 beginnt für sie ein völlig neues Kapitel in ihrem Leben. Im Spannungsfeld zwischen Beharren und Anpassung, zwischen Euphorie und Ernüchterung, bewegen sich Anna und ihre Familie sowie die Menschen in ihrem Umfeld auf dem Terrain des neuen, alten Deutschlands. Sie erleben mit Millionen anderen eine Zeitenwende, die es in sich hat.

Als nächste Veranstaltung ist anlässlich des Frauentags eine zum Thema passende Lesung geplant. Heidi Zengerling wird am 3. März ab 19.30 Uhr aus ihrer aktuellen Publikation „Schöne Frauen leben gefährlich“ lesen.



Text und Bild: Heidi Zengerling

Verschiedenes

Basar Heyerode

Sehr geehrte Einwohner der Südeichsfeldgemeinde,

das im Jahr 2008 von Christina Thon und Sandra Zengerling gegründete Basar-Team kann seit nun fast 12 Jahren auf eine beachtliche Bilanz zurückblicken.

In diesen Jahren konnte von dem Team, das aus ca. 40 Müttern besteht, eine stattliche Spendensumme an die jeweiligen Einrichtungen und Vereine übergeben werden.

Folgende Institutionen erhielten Geld- und Sachspenden im Wert von:

Krabbelgruppe:	82,96 €
Kindergarten:	2.773,71 €
Grundschule/Hort:	2.693,89 €
Regelschule:	800,00 €
SV Hainich Heyerode, Klettergerüst Sportplatz:	200,00 €
Gemeinde Heyerode, 2 Tische für Heyeröder Hafen:	500,00 €
	8.101,56 €

Somit konnte den Kindern, sei es durch frühkindliche Förderung der Krabbelgruppe bis hin zum Erwerb von Lernmaterialien in der Schule sowie Freizeitbedarf im Kindergarten und Hort, eine Vielzahl von Möglichkeiten der Weiterentwicklung geboten werden.

Nachdem das Team einige Jahre allein von Kerstin Marx geleitet wurde, wird sie nun durch Katja Renner und Tanja Zengerling unterstützt.

Das Basar-Team Heyerode hat sich in den vergangenen Jahren einen guten Namen erarbeitet und hat nun einen festen Stand in der Basar-Szene des Unstrut-Hainich- und Eichsfeld-Kreises. Die Kinder und Einrichtungen/Vereine sowie ich als Ortschaftsbürgermeister sind sehr dankbar für euer Engagement.

Macht weiter so!

**Euer Ortschaftsbürgermeister
Andreas Henning**

Thüringer Gemeinschaftsschule Südeichsfeld Heyerode

Tag der offenen Tür und Berufsmesse

Unter dem Motto „Jobs aus der Region für die Region.“ wurde im Rahmen des Tages der offenen Tür der Gemeinschaftsschule Südeichsfeld erstmalig eine **Berufsmesse** angeboten, bei der regionale Firmen Praktikums- und Ausbildungsplätze sowie Anstellungen offerierten. Dieses Angebot richtete sich nicht nur an die Schüler, sondern an **alle interessierten Jugendlichen und Bürger**. Andreas Schreiber vom Bundesverband mittelständischer Wirtschaft (Kreisverband Eichsfeld/Unstrut-Hainich) erklärt, dass es dem Verband als Organisator wichtig sei, Unternehmen einzuladen, die erfolgreich und zur Ausbildung befähigt sind, die nicht nur ausbilden, sondern auch einstellen, also eine Beschäftigungsgarantie bieten. Eine gute Mischung sollte es sein. Die Intention dieses Pilotprojektes sei es, Berufe mit Zukunft zu präsentieren und Unternehmen dort kennenzulernen, wo die künftigen Berufsstarter leben.

Schüler der Sekundarstufe präsentierten und verkauften die Ergebnisse vorangegangener Projektstage. In der Sporthalle fand eine Tanz- und Theateraufführung statt, die von Roswitha Richwien, Iris Herold, Stephanie Rüter und den Schülern einstudiert wurde. Roald Dahls makaberer Kurzkrimi „Die Lammkeule“ um Mary und Patrick Maloney kam zur Aufführung. Die gesamten Einnahmen (500 Euro) kommen dem **Kinderhospiz Mitteldeutschland** zugute.

Für die Dokumentation der Projektstage sowie des Tages der offenen Tür zeichnet Christoph Zengerling mit einer technikversierten Schülergruppe verantwortlich, die den Gästen mittels Video- und Fotomaterial einen visuellen Einblick in ihre Arbeit boten. Das Material wird auf der Homepage der Schule veröffentlicht, auf der auch die Onlinezeitung „Spickzettel“ zu lesen ist. (www.tgs-südeichsfeld.de)

Speziell waren die **Viertklässler und ihre Eltern aus allen Schulen der Gemeinde Südeichsfeld** eingeladen, um sich zur Einrichtung und deren Konzept zu informieren und das Bildungsangebot im Bereich der Sekundarstufe in Theorie und Praxis zu erleben. Die Schüler hatten die Möglichkeit verschiedene Mitmachangebote wahrzunehmen.



Text und Bild: Heidi Zengerling

Lengsfeld unterm Stein

Verschiedenes

Kanonnenbahnlauf 2020 - Streckenvorstellung

Der Tunnelhalbmarathon

Am 09.05.2020 geht es zum ersten Mal auf die Halbmarathon-Strecke von 21,1 km.

Wir als Organisationsteam haben die Gunst der Stunde - die Fertigstellung des Kanonenbahnradweges - genutzt und uns dafür entschieden, diese Strecke als Premiere anzubieten.

Startpunkt ist wie bei jedem Lauf der Sportplatz in Lengsfeld unterm Stein. Vom Startbogen aus geht es am Sportplatz in nördlicher Richtung zum Schloss. Von da aus werden die Läufer auf den Kanonenbahnradweg geleitet. Auf einer Strecke von ca. 10,55 km durchlaufen die Läuferinnen und Läufer fünf Tunnel mit einer Gesamtlänge von 2,5 km. Auch der längste Radwegetunnel Deutschlands, der Küllestedter Tunnel mit einer Länge von 1.530 m, wird dabei durchlaufen.

Die weiteren Tunnel sind:

der Entenbergertunnel mit 288 m, der Heiligenbertunnel mit 198 m, der Mühlberg-II Tunnel mit 343 m sowie der Mühlberg-I Tunnel mit 155 m.

Nach dem Küllestedter Tunnel wird die Wende des Halbmarathons sein, so dass auch auf dem Rückweg wieder die Tunnel zu passieren sind. Damit wird ein Viertel der Strecke durch die beleuchteten jahrhunderte alten Tunnel führen. Dies ist in Deutschland ein Alleinstellungsmerkmal eines Volkslaufes.



Der Klassiker - Großer Kanonenbahnlauf

Neben dem Tunnelhalbmarathon gibt es wie schon seit 2003 auch den Großen Kanonenbahnlauf.

Auf einer Strecke von 15 km werden die schönsten Landschaften und geschichtlichen Orte Lengsfelds und seiner Umgebung abgelaufen.

Startpunkt ist wie in den letzten Jahren der Sportplatz in Lengsfeld unterm Stein. Vom Startbogen aus geht es am Sportplatz in nördlicher Richtung auf den Bahndamm gen Lengsfelder Viadukt. Nach ca. 2 km wird der imposante Lengsfelder Viadukt mit seiner Höhe von ca. 25 Metern und einer Länge von 244,10 Metern überquert. Am Bahnhof vorbei geht es auf einem kurzen Abstecher über Asphalt zum Anstieg auf die Keudelskuppe.

Oben angelangt, führt der Verlauf der Strecke weiter auf den Kolonnenweg der ehemaligen innerdeutschen Grenze.





Bilder: Konrad Steinwachs

In Döringsdorf angelangt, folgt der zweite Anstieg hinauf auf bis zum Parkplatz des Hülfensberges. Nach einem 1 km langen, technisch anspruchsvollen steilen Abstieg, gelangen die Läufer nach Geismar. Dort am Sportplatz vorbei geht es auf den neuen Kanonenbahnradweg. Dieser führt die Läufer wieder zurück zum Bahnhof in Lengenfeld und von da erneut über das Viadukt bis zum Ziel auf dem Sportplatz.

Über eine hohe Laufbeteiligung würden wir uns freuen. Aus diesem Grund meldet euch über die folgenden Möglichkeiten an, auch wenn es eine der kürzeren Strecken wird.

www.kanonenbahnlauf.org

http://bit.ly/tickets_kanonenbahnlauf2020

Wir freuen uns darauf, viele Lengenfelder und Gäste an diesem Tag zur Unterstützung an den Strecken zu sehen, um die Läufer lautstark (auch mit Musik) zu Bestleistungen anzuspornen. Die Versorgung findet wie gewohnt sowohl für die Läufer als auch für unsere Gäste auf dem Sportplatz statt.

Euer Orga-Team

Sonstiges

ASB - Arbeiter-Samariter-Bund Kreisverband Unstrut-Hainich e.V.

Pflegefamilien im Unstrut-Hainich-Kreis gesucht

Wir suchen in unserem Landkreis Menschen, die kurzzeitig oder dauerhaft ein Kind in ihrer Familie aufnehmen.

Nicht jedes Kind hat die Möglichkeit, in einer Familie aufwachsen zu können.

Durch familiäre Krisensituationen und lebensbelasteten Faktoren kommt es dazu, dass Kinder aus ihren leiblichen Familien herausgenommen werden müssen.

Umso wichtiger ist es daher, diesen Kindern ein stabiles Umfeld anzubieten, welches ihnen die Möglichkeit gibt, neue und lebensbejahende Erfahrungen zu machen.

Was ist ein Pflegekind?

- Ein Kind, welches auf bestimmte oder unbestimmte Zeit nicht bei seiner leiblichen Familie leben kann.
- Ein Kind, welches seine individuelle Geschichte und Erfahrungen mitbringt.
- Ein Kind, das aus einer Familie mit einer krisenhaften Lebenssituation kommt.
- Ein Kind, das manchmal besondere Verhaltensweisen an den Tag legt.
- Ein Kind, das erst wieder das Vertrauen gegenüber Erwachsenen erlernen muss.
- Ein Kind, das Sie braucht, um wieder ein sicheres Zuhause zu haben.
- Ein Kind, das Sie braucht, um die Vergangenheit zu bewältigen und gesund ins Leben startet.

Die Aufgabe ein Kind in der Familie aufzunehmen, ist eine große Herausforderung für die ganze Familie. Wir wünschen uns für diese Kinder eine Familie, die geduldig, offen und tolerant ist und den Kindern ein liebevolles Zuhause gibt.

Bitte melden Sie sich, wenn Sie bereit sind, ein Kind in Pflege bei sich aufzunehmen, es zu versorgen, zu erziehen und ihm Liebe und Fürsorge entgegen zu bringen.

Ansprechpartnerin für interessierte Familien ist
Frau Michel-Schürmann
Telefon 03601 8712202.
E-Mail: Pflegefamilie@asb-kvuh.de
ASB - Arbeiter-Samariter-Bund
Kreisverband Unstrut-Hainich e.V.
-Sozialpädagogischer Pflegekinderdienst-
Untermarkt 27, 99974 Mühlhausen
Web: www.ASB-KVUH.de

Die Estanas-Story zum 20. Bühnenjubiläum

Jeder, der im Eichsfeld oder des Unstrut-Hainich-Kreises schon einmal auf einer Kirmes oder einer anderen Veranstaltung gewesen ist, kann mit dem Namen Estanas etwas anfangen. Estanas steht für Stimmung, Bühnenshow und natürlich auch für gute Musik. Die Estanas Partyband und ihre Blaskapelle POLKAbeatz reisen seit ziemlich genau 20 Jahren von Kirmeszelt zu Kirmeszelt und sorgen mit ihrem Programm für eine ausgelassene Stimmung. Die jungen Musiker sind bei Alt und Jung bekannt. Es gibt jedoch nur wenige Leute, denen die Entstehungsgeschichte der Estanas Tanz- und Blaskapelle bekannt ist.



Es war mal wieder ein langweiliger Tag in der 7b des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums in Lengenfeld/Stein. Den ganzen Tag hatte man sich mit den alten Römern und Englischvokabeln rumärgern müssen und nun sollte der Klassenlehrer die Schüler auch noch mit seinem Gefasel über die Projektwoche in Langeweile versetzen. Doch dann kam ein Moment, welcher Marcus, Christian und Stefan blitzartig aufhorchen ließ. Zur musikalischen Umrahmung eines Theaterstückes wurden Freiwillige aus der Klasse gesucht. Der Lehrer brauchte den Satz nicht einmal voll aussprechen, schon hatten sich die drei Jungs für den Job angeboten. Schon mehrere Jahre wurden sie von ihren Eltern auf die Musikschule geschickt. Nun konnten sie das erste Mal wirklich kreativ mit ihrem Handwerk umgehen. Gesagt, getan - und so sorgten die Jungs mit teilweise selbst gebastelten Instrumenten für eine ansprechende Umrahmung des Theaterstücks.

Die Projektwoche war vorbei, aber die Musikerkarriere der drei sollte noch lange nicht enden. Da waren sich die Jungs einig. Zusammen mit Kumpel Matze, der auf eine andere Schule ging, trafen sie sich nun regelmäßig zum Proben. Wie jede andere Band benötigte man natürlich auch noch einen passenden Bandnamen. Nach einer teils kopfzerbrechenden Suche kam ihnen eines Tages die zündende Idee. Viele Jahre zuvor gab es in Diedorf, dem Heimatort der vier Musiker, bereits eine Band, in der auch Marcus' Vater mitspielte. Diese Band mit dem Namen Esdanas, benannte sich nach der damaligen DDR-Stumpfwarenfabrik ESDA, welche in Diedorf angesiedelt war. Aufgrund der härter werdenden Musik entschieden sich die jungen Musiker jedoch, das weiche „d“ durch ein hartes „t“ zu ersetzen.

Der erste große Auftritt der Band sollte das Schulfest am Käthe-Kollwitz-Gymnasium sein. Dafür studierte man mühsam die ersten Coversongs ein. Als Transportmittel für die PA-Anlage musste der Trabbihänger von Onkel Heinz herhalten. Der Auftritt verlief ganz passabel und immer mehr Leute wurden auf die junge Band aufmerksam. Da die ersten Auftritte anfangs noch ausblieben, versuchten die Vier zunächst bei den Familienfeiern ihrer Eltern auf sich aufmerksam zu machen. Letztendlich brachte diese Maßnahme dann auch den gewünschten Erfolg. Immer mehr Veranstalter vertrauten den Diederfer Musikern und bestellten sie zu ihrer Kirmes, der Familienfeier oder dem ortseigenen Schützenfest. Mittlerweile waren auch die beiden Keyboarder Thomas und Johannes zur Band gestoßen.

Parallel zur positiven Entwicklung der Estanas Partyband, entwickelte sich die Estanas Blaskapelle, welche heute unter dem Namen POLKAbeatz bekannt ist.

Angetrieben von Siegfried Motz, welcher schon bei den Estanas aktiv war, bildete sich eine junge Truppe um die zehn Musiker heraus. Allesamt hatten bereits mehrjährigen Musikschulunterricht und eine prägende musikalische Ausbildung im Diederfer Jugendblasorchester, welches unter der Leitung von Ernst Klinkhardt stand, genossen. Gemeinsam mit der Estanas Partyband konnte man durch das zweigleisige Konzept komplette Kirmesfeste im Paket gestalten. Dieser Effekt war zur damaligen Zeit von großer Bedeutung, da man dadurch zahlreiche neue Auftritte erlangen konnte.

Gerade als die Entwicklung der Musiker so richtig ins Laufen gekommen war, wurden den Jungs ein paar Steine in den Weg gelegt. Der Wehr- und Zivildienst verstreute die Jungs ebenso wie das anstehende Studium in ganz Deutschland. Die Freundschaft der Jungs und natürlich das gemeinsame Ziel hielten die Estanas aber immer wieder zusammen. Nach einigen Jahren hatte sich die Lage normalisiert und man konnte wieder regelmäßig proben und gemeinsam musizieren.

Gestärkt gingen die mittlerweile sechs Musiker aus dieser schwierigen Zeit heraus und wurden von Jahr zu Jahr professioneller. Man probierte mehrere Sängerinnen aus und holte sich professionelle Tontechniker ins Boot. Darüber hinaus wurde natürlich sehr viel an der musikalischen Qualität und dem Bühnenbild geschliffen.

Mittlerweile sind die damaligen Träume der Diederfer Band Realität geworden. Mit gut 70 Auftritten im Jahr ist man zu einer der meist gefragtesten Bands im Eichsfeld und Unstrut-Hainich Kreis angestiegen. Dabei sind Großveranstaltungen wie das Johannistfest oder das Eichsfelder Kirmes-Opening, zu denen mehrere Tausend Leute anreisen, ein fester Bestandteil ihres Tourplans. Das Erfolgsrezept der Estanas Partyband und ihrer Blaskapelle POLKAbeatz ist nach Angaben der Bandmitglieder vor allem die Freundschaft und der Zusammenhalt untereinander. Dadurch konnten die Jungs ihre musikalische Qualität auf das heutige Niveau steigern und sich immer fortwährend weiterentwickeln. Heute ist man besonders stolz auf die musikalische Flexibilität und die Bühnenperformance, welche Estanas zu etwas Besonderem macht.

20
JAHRE
ESTANAS

ANDI WÖLK & Band
POLKAbeatz

28. MÄRZ
DIEDORF

Am 28. März feiern die Diederer Musiker ihren 20. Geburtstag. Im Zeitalter von Castingbands und kurzlebigen Musikerkarrieren ist diese lange Bühnenpräsenz bemerkenswert und gibt Anlass zu einer ausgiebigen Party. Zu dieser Feststunde lädt die Estanas Partyband und -blaskapelle alle Einwohner des Südeichsfelds in das Diederer Bürgerhaus ein. Los geht es um 20 Uhr mit dem Andi Wölk Trio. Etwas später besteigt die Estanas Partyband die Bühne in der Diederer Partyarena. Mit einem eigens

für die Jubiläumsveranstaltung zusammengestelltem Programm lassen die Eichsfelder die letzten 20 Jahre Revue passieren und sorgen natürlich wie gewohnt für eine unvergleichbare Stimmung. Auch die Freunde und Fans moderner Blasmusik kommen an diesem Abend voll auf ihre Kosten. Mit einer stimmungsvollen Einlage wollen die Mitglieder der POLKAbetz ihrem Namen gerecht werden und den Beweis erbringen, dass man auch mit Blasmusik ein junges Publikum begeistern kann.



PARTY mit ESTANAS

... zum Stadtfest, Firmenevent und zur Hochzeit!

... zum Kirmes-, Schützen- und Vereinsfest!

... zum Oktoberfest und zur Après-Ski-Party!

ESTANAS
live music

Booking und aktuelle Tourdaten unter
www.estanas.de und 0175/1748268